



## **PmKJ – Philosophieren m. K. u. J.**

(0) „*Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen*“

(1) Fragen und Anlässe des Philosophierens

(2) Philosophieren ist eine Tätigkeit

(3) Grundmethoden des Philosophierens

(4) Patenschaften, Nachhaltigkeit und  
Entscheidungskompetenz

## PmKJ – „Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen“

Philosophieren mit Kindern? Was soll das? Geht das?

Was kann ich **wissen**? Was ist Erfahrung mit der (globalen) Welt?

Was soll ich **tun**? Welche Rolle spielen Tugenden und Werte im menschlichen Handeln? Welche Rolle spielen sie in meinem Handeln?

Was darf ich **hoffen**? Was ist der Sinn des Lebens (in einer globalen Welt)?  
Was ist eine gerechte Gesellschaft? Ist eine gerechte Gesellschaft möglich?

Was ist der **Mensch**? Wie ist und handelt der Mensch? Wie wird er zu dem, was er ist? Was entscheidet darüber, wie er handelt? (4 Fragen Immanuel Kants)

Erste philosophische Unterscheidung: **Esoterik** und **Exoterik**



## PmKJ – Fragen und Anlässe des Philosophierens

Ökologische (1) – Soziale (2) – Ökonomische (3) Aspekte

**Nachhaltige Entwicklung:** Eine *Entwicklung*, die **meinen Bedürfnissen und den Bedürfnissen anderer** dient, **ohne meine künftigen Möglichkeiten meine Bedürfnisse zu befriedigen** und **ohne die künftigen Möglichkeiten anderer, ihre Bedürfnisse zu befriedigen**, gefährden. (Vorschlag)

Wo finden wir im Alltag **Aspekte, die mit unseren Gefühlen und Bedürfnissen** und **denen anderer** in Verbindung stehen?

# PmKJ – Philosophieren ist eine Tätigkeit Denken Lehren und Lernen

**Staunen** – Über was können wir (noch) staunen?

**Fragen** – Welche Fragen können wir uns stellen?

**Nachdenken** – Über was lohnt es sich nachzudenken?

**Weiterdenken** – Sollen wir über den Tellerrand schauen?

**In-Frage-Stellen** – Was möchten wir bezweifeln?

## **PmKJ – Grundlegende Methoden des Philosophierens** *(Für die Übung)*

Stellen **wir** uns mal vor, (...). **Gedankenexperimente**

Könnte es genau anders sein? **These / Gegenthese** *(Sokrates)*

Warum meine **ich**, dass (...)? **Argumente**

Was meine **ich** mit (...)? - **Begriffe** *(z. B. Nachhaltigkeit)*

Was bedeutet **uns** dieses Schlagwort? **Textinterpretation**

# PmKJ – Patenschaften, Nachhaltigkeit und Entscheidungskompetenz

Ehrliche und **persönliche Gefühle** sind die Basis

Aufmerksamkeit für Bedürfnisse und „**Empathie**“

Entdecken von globalen Aspekten „**vor der Nase**“

Auffinden von **Gemeinsamkeiten** auf dem „Globus“

**Vorläufige Ratlosigkeit** führt zu  kreativen  Lösungsideen



## **Entscheidungen im Alltag - PmKJ**

- (1) Alltag und Entscheidungssituationen
- (2) Herstellen einer Entscheidungs- / Urteilssituation
- (3) Begründetes Entscheiden und Argumente
- (4) Entscheidungskompetenz?
- (5) Diskussionen von Entscheidungen
- (6) Entscheidungen treffen – eindeutige Lösungen?



## **Entscheidungen im Alltag - PmKJ**

- (1) Alltag und Entscheidungssituationen
- (2) Herstellen einer Entscheidungs- / Urteilssituation
- (3) Begründetes Entscheiden und Argumente
- (4) Entscheidungskompetenz?
- (5) Diskussionen von Entscheidungen
- (6) Entscheidungen treffen – eindeutige Lösungen?



## **PmKJ - Dilemmata und Nachhaltigkeit**

- (0) Eigenart von Dilemmata
- (1) Beispiele typischer Dilemmata
- (2) Alltag und Dilemmata
- (3) Herstellen von Dilemmata
- (4) Diskussion und „Auflösung“ von Dilemmata

## PmKJ - Dilemmata und Nachhaltigkeit

### (0) Eigenart von Dilemmata

„Ein Dilemma (...), auch Zwickmühle, bezeichnet eine Situation, die zwei **Möglichkeiten der Entscheidung** bietet, **welche beide zu einem unerwünschten Resultat führen**. Es wird durch seine Ausweglosigkeit als paradox empfunden. (...) Bei mehr als zwei Möglichkeiten spricht man von einem Polylemma.“ (Wikipedia 2013)

Welche **kollidierenden Resultate** gibt es?

## **PmKJ - Dilemmata und Nachhaltigkeit**

(1) Beispiele typischer Dilemmata (u. Nachhaltigkeit)

**Heinz-Dilemma**

**Gefangenendilemma**

**Biosprit E 10**

**Flaschenpfand und Flaschensammler\***

**Dilemmata erfordern den Wunsch zu entscheiden!**



# **PmKJ - Dilemmata und Nachhaltigkeit**

## (2) Alltag und Dilemmata

Ein **Dilemma im Alltag(?)** setzt das Bewusstsein von Entscheidungsmöglichkeiten voraus.

Wann machen wir uns im **Alltag** Entscheidungsmöglichkeiten bewusst?

**Über was** wird im Alltag entschieden?

## **PmKJ - Dilemmata und Nachhaltigkeit**

(3) Herstellen von Dilemmata durch bewusste ...

**einfache Alternativen** – z. B. Zeitmangel

**kollidierende Sachverhalte** – z. B. Kohlendioxidausstoß

**kollidierende Gefühle** – z. B. jemand verletzen zu müssen

**kollidierende Werte oder Normen** – z. B. Gerechtigkeit

**Dilemmata müssen bewusst hergestellt werden.**

## **PmKJ - Dilemmata und Nachhaltigkeit**

(4) Diskussion und „Auflösung“ von Dilemmata

Welchem Zweck dienen Dilemmata und deren Diskussion?

**Ideale** und **Reale** Dilemmata und deren „Auflösung“

**Ökologische, soziale und ökonomische** Polylemmata

**Vorläufige Ratlosigkeit** führt zu kreativen Lösungsideen

**Vorläufige Ratlosigkeit** ist die **Folge von Nachdenken.**



**Netzwerk**  
Berliner Kinderpatenschaften

**Patenschaften für Nachhaltige Entwicklung**

# **Philosophieren mit Kindern über Nachhaltigkeit.**

**Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.**



# **Philosophieren mit Kindern über Nachhaltigkeit.**

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Es folgt: (1) Resümee des Vortrags  
(2) Übung zum Philosophieren  
(3) Austausch über Möglichkeiten





**Netzwerk**  
Berliner Kinderpatenschaften

**Patenschaften für Nachhaltige Entwicklung**

# **Philosophieren mit Kindern über Nachhaltigkeit.**

## **Resümee des Vortrags**

## Dilemmata - Übung zum Philosophieren



# **Philosophieren mit Kindern über Nachhaltigkeit.**

**Austausch über unsere Möglichkeiten  
im Rahmen unserer Erfahrungen in  
der Patenschaft**